

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XIII
----------------------------	------

Abkürzungsverzeichnis.....	XV
----------------------------	----

1. Einleitung	1
1.1 Gegenstand und Ziel der Arbeit	1
1.2 Gliederung der Arbeit.....	3
2. Zukunftsfähige Entwicklung von Regionen: Das Spannungsfeld zwischen Handlungsfähigkeit und Komplexität.....	7
2.1 Zwei Trends: Globalisierung und Regionalisierung	7
2.2 Veränderungsprozesse im System „Wirtschaft“ und die Frage der Steuerung.....	10
2.2.1 Aktuelle Veränderungsprozesse und wirtschaftspolitische Steuerung.....	10
2.2.2 Wirtschaft als selbstorganisierendes System – Ein Erklärungsansatz.....	15
2.2.3 Das Prinzip der Selbstähnlichkeit	20
2.2.4 Zur Frage der Steuerung von Wirtschaftssystemen	22
2.3 Das Wirtschaftssystem der Region	27
2.3.1 Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes.....	27
2.3.2 Begriffsdefinition	29
2.4 Regionalentwicklung - Überlebens- und Zukunftsfähigkeit von Regionen.....	31
2.4.1 Grundlagen und Ziele regionaler Wirtschaftspolitik in Deutschland.....	31

2.4.2	Entwicklung der Regionalisierung am Beispiel Nordrhein-Westfalen	36
2.5	Zusammenfassung	41
3.	Kooperationsnetzwerke als lebende Systeme in der Regionalentwicklung	43
3.1	Zur Bedeutung von Netzwerken.....	43
3.2	Eine systemische Beschreibung von Organisationen und Netzwerken als lebende Systeme	46
3.2.1	Vorbemerkung	46
3.2.2	Organisationen als lebende Systeme auf Basis des OSTO- Instrumentariums	47
3.2.3	Beziehungen in Netzwerken.....	51
3.2.4	Netzwerke als lebende Systeme	52
3.3	Zusammenfassung	56
4.	Kooperations- und Lernprozesse in Organisationen und Netzwerken	55
4.1	Kooperationsprozesse in Organisationen und Netzwerken.....	55
4.1.1	Einleitung.....	55
4.1.2	Die Spieltheorie als Modell für Kooperationsprozesse.....	56
4.1.2.1	Zur Bedeutung und Verwendung der Spieltheorie.....	56
4.1.2.2	Spieltheoretische Herleitung von Kooperationsprozessen.....	58
4.1.3	Kriterien zur Gestaltung von Kooperationsprozessen in Netzwerken.....	64
4.1.4	Die Schaffung von Win-Win-Situationen bei Kooperationen	72
4.2	Lernprozesse in Organisationen und Netzwerken – Lernen in der Kooperation.....	73

4.2.1	Einleitung	73
4.2.2	Konzepte des handlungsorientierten Lernens	75
4.2.2.1	Die Träger des Lernens	75
4.2.2.2	Die Prozeßdimension des Lernens	77
4.2.2.3	Die Strukturdimension des Lernens	81
4.3	Lernen durch Kooperation in Netzwerken	83
5.	Beschreibungs- und Bewertungskriterien im Hinblick auf die Fallstudie	85
5.1	Zusammenfassende Darstellung der Theoriekonzepte und Kriterienentwicklung	85
5.2	Vorbemerkung zu den Ausführungen der folgenden Fallstudie	87
6.	Fallstudie	89
6.1	Die Wirtschaftsregion Aachen: Ein Überblick	89
6.1.1	Raumstruktur	89
6.1.2	Infrastruktur	92
6.1.3	Wirtschaftshistorische und aktuelle Entwicklungen bis zur heutigen Sektoralstruktur	95
6.1.4	Produktionspotential und Nachfrage	104
6.2	Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Entwicklung – Organisationen und Prozesse des politischen Systems	108
6.2.1	Einleitung	108
6.2.2	Die <i>Regionalkonferenz</i> und der Prozeß der Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzepts	109
6.2.3	Die Institutionen und der Prozeß der Wirtschaftsförderung und des Technologietransfers	116

6.2.4	Die Kooperationsprozesse und –initiiierungen der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer zu Aachen	126
6.2.5	Die Rolle der Kirchen im Prozeß des Strukturwandels.....	139
6.2.6	Durch öffentliche Projekte initiierte Kooperationsprozesse	149
6.3	Kooperationsnetzwerke regionaler Organisationen und Unternehmen	160
6.3.1	Kooperationen innerhalb und mit dem Bereich Hightech.....	160
6.3.2	Kooperationen innerhalb und mit dem Handwerk in der Region Aachen	172
6.3.3	Kooperationsprozesse innerhalb und mit dem Bereich der sozialen Betriebe	184
7.	Bewertung der Fallstudie im Kontext der Region.....	199
7.1	Bewertung der Fallstudie gemäß der Kooperationskriterien und Ableitung von Gestaltungsprinzipien	199
7.2	Bedeutung der Ergebnisse der Win-Win-Prozesse für die Regionalentwicklung	205
7.3	Möglichkeiten struktureller Verallgemeinerungen und zukünftige Perspektiven	207
8.	Zusammenfassung	211
9.	Literatur	213